

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stopp-t-a445.de



An die Presse

Werl-Hilbeck, den 17.11.2017

+++Pressemitteilung der BI StoppT A445 zur Kleinen Anfrage der Grünen im Landtag NRW+++

A 445: Grüne wollen von der Landesregierung wissen, wie Hilbeck schnell entlastet werden kann

Seit Jahrzehnten wird den Hilbecker Bürgern die A445 zur Entlastung versprochenen, so dass bislang im Ort kein wirklicher Protest gegen die A445 entstand. Deshalb fragen die Grünen die Schwarz-Gelbe Landesregierung, welche schnellen Entlastungsmöglichkeiten sie sieht und wie diese umgesetzt werden können. Denn Stand heute gibt es eine Trasse im Planungsprozess, die ganz dicht an Hilbeck heranreicht („Hilbecker Trasse“) und daher auch vom Rat der Stadt Werl abgelehnt wurde. Die Stadt Werl hat einen eigenen Vorschlag für eine Trassenführung („Sönnerneraner Trasse“) bei der Bezirksregierung eingereicht, die aber aufgrund ihrer Nähe zum Vogelschutzgebiet noch geringere Umsetzungschancen hat, so dass eine baureife Planung in den Sternen steht.

Konkret fragen die Grünen, ob es die Landesregierung für sinnvoll hält, gemeinsam mit der Stadt Werl und mit dem Bundesverkehrsministerium Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die für eine kurzfristige Entlastung der B63 im Bereich Hilbeck sorgen, wie zum Beispiel LKW- (Nacht) Fahrverbote für den überregionalen LKW-Verkehr, die Einführung einer LKW-Maut auf der B63, die Reduzierung der Durchfahrtschwindigkeit auf max. 30 km/h oder die Förderung von Schallschutzmaßnahmen (Fenster etc.) für die ca. 50 direkten B 63-Anlieger?

Darüber hinaus möchten die Grünen wissen, ob nicht durch den Ausbau vorhandener Autobahnen (Ausbau Kreuz Unna und 6-spuriger Ausbau der A44 von Kreuz Werl bis Kreuz Unna) mehr Kapazitäten im Bestandsnetz geschaffen werden können, um die Menschen im Ort Hilbeck zu entlasten und um einen schützenswerten Naturraum mit vielen bedrohten Tierarten zu erhalten.

Auch die Berechnungsgrundlagen zum Bedarf der A445 wirft Fragen auf, denn im BVWP2030 werden nur noch 22.000 statt 40.000 Kfz prognostiziert, also nur noch die Hälfte.

Vor dem Hintergrund des Dieselskandals ist klar, dass die künftigen Umweltauswirkungen der A445 deutlich höher wären, als in den Planfeststellungsunterlagen dargestellt, die Grünen bitten auch hier um konkrete Aufklärung.

Die BI StoppT A445 begrüßt diesen Vorstoß der Landesgrünen und erwartet mit Spannung die Antworten der Landesregierung, die es in ca. 4 Wochen geben wird.

Wolf-Dieter Windgassen, Ludger Palz

Kleine Anfrage im Internet:

<https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-1151.pdf;jsessionid=46600F9B431A8DD3224CBDC10C8078D5.ifxworker>

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Finanzamt Soest Steuer-Nr. 343/5740/1950